Variationskoeffizient

R.-D. Hilgers¹, N. Heussen¹ und S. Stanzel²

¹Institut für Medizinische Statistik, Universitätsklinikum der RWTH Aachen, Aachen, Deutschland

²DKFZ Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

Englischer Begriff coefficient of variation

Definition Der Variationskoeffizient (VK) ist definiert als Quotient von ► [Standardabweichung](#) s_x und Absolutbetrag des arithmetischen Mittelwerts $\bar{x}$ der Messergebnisse:

$$VK = \frac{s_x}{|\bar{x}|}$$

Beschreibung Der Variationskoeffizient ist ein auf den arithmetischen Mittelwert (► [Mittelwert, arithmetischer](#)) bezogenes dimensionsloses Maß für die Stärke der ► [Variabilität](#) in den Messergebnissen. Er wird in der Regel als Prozentzahl angegeben. Der Variationskoeffizient eignet sich insbesondere zum Vergleich der relativen Genauigkeit verschiedener Messreihen und wird daher gelegentlich auch als relative Standardabweichung bezeichnet.

Literatur

Hilgers R-D, Bauer P, Scheiber V (2002) Einführung in die Medizinische Statistik. Springer, Berlin/Heidelberg/New York